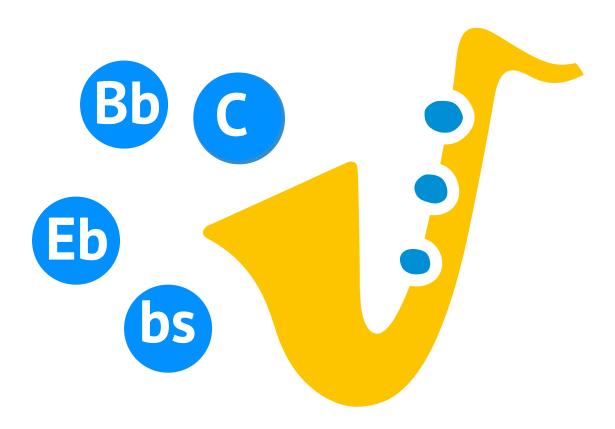
You fly with me



Leadsheets & Trainings für

C-Instrumente Bb-Instrumente Eb-Instrumente Bass-Instrumente





Jazz und
Improvisierte
Musik in
die Schule!

















Solo











Solo



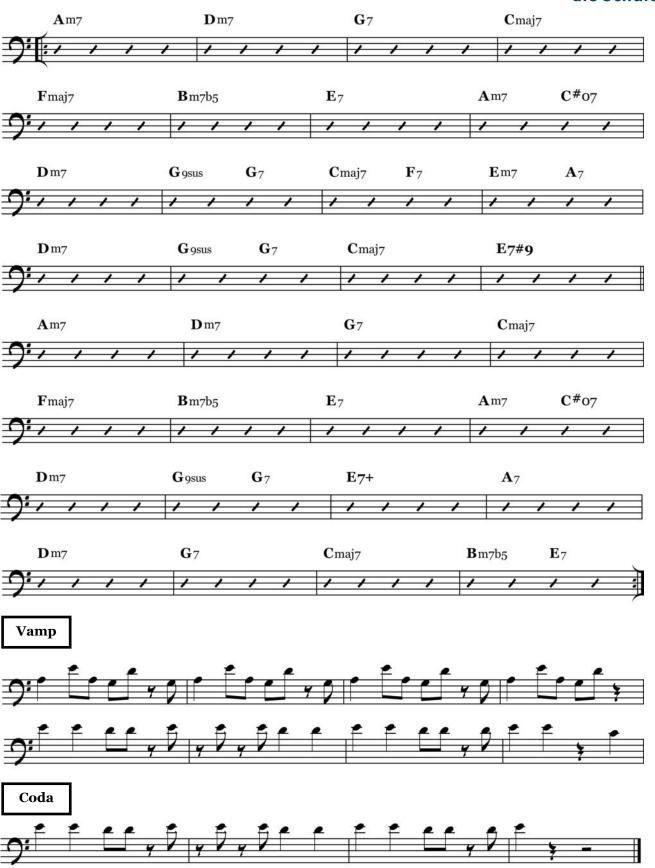








Solo





Jazz und
Improvisierte
Musik in
die Schule!

Medien: Playback und Video-Tutorial "You fly with me"

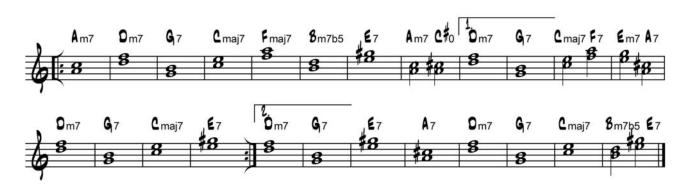
Etude #1 - Grundtöne

Spiele zu jedem Akkord den Grundton in ganzen Noten.



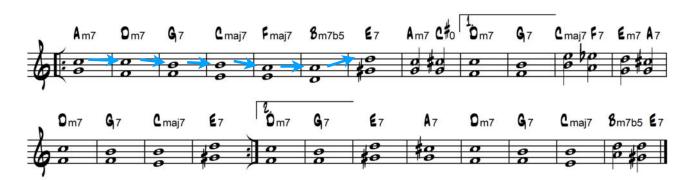
Etude #2 - Basistöne (Grundton und Terz)

Spiele zu jedem Grundton die Terz (Einzelübung: beide Töne nacheinander; Partnerübung: zweistimmig).



Hinweis: Major-Akkorde (maj7) werden mit großer Terz und großer Septime gebildet. Moll-Sept-Akkorde (m7) werden mit kleiner Terz und kleiner Septime gebildet. Dur (Dominant)-Septakkorde (X7) werden mit großer Terz und kleiner Septime gebildet.

Etude #3 - simple voicing

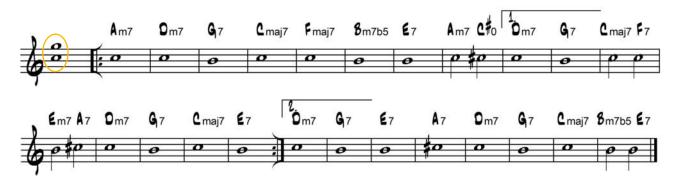


Mit dieser Übung trainierst Du Deine Fähigkeit, die Akkorde in einer durchgehenden Linie miteinander zu verknüpfen. Verwendete Töne sind Grundton, Septime und Quinte des jeweiligen Akkords.



Etude #5 - passende Solotöne finden

- a) Spiele den Grundton <u>oder</u> die Quinte der Grundtonart (Tonika) zu jedem Akkord des Stücks. Markiere die Takte, bei denen Dir besondere "Reibungen" / "falsch klingende Töne" auffallen. (-> Hinweis im Kasten)
- b) Passe an den markierten Stellen Deinen ausgewählten Ton so an, dass er zum aktuellen Akkord passt. Hierzu kannst Du den Ton um einen Halbtonschritt nach oben oder unten verschieben.





Hintergrund: Das Stück "You fly with me" steht in der Tonart "C-Dur". Der Grundton lautet C - die Quinte G. Die wichtigsten Töne eines Jazzakkords sind Grundton, <u>Terz</u>, Quinte und <u>Septime</u>. Eine dieser Funktionen muss der ausgewählte Ton erfüllen.

- <u>Schritt 1</u> Finde heraus, welche Funktion die ausgewählten Noten im jeweiligen Akkord haben und stelle den Bezug zur Herkunft her (Bsp.: Takt 1, Note "C" = Terz in Am7)
- Schritt 2 Gestalte die Noten: a) rhythmisch, b) dynamisch, c) mit Wechselnoten (einen Ton tiefer und zurück)
- Schritt 3 weitere Töne für jeden Akkord findest Du in -> Etude 4; diese kannst Du hinzufügen

Etude #6 - Rhythm-Guide



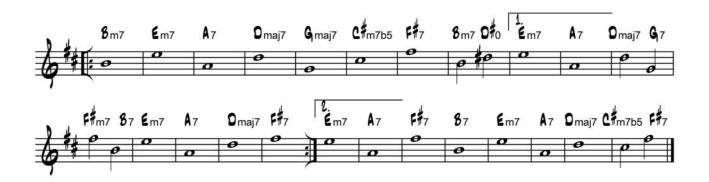


Jazz und
Improvisierte
Musik in
die Schule!

Medien: Playback und Video-Tutorial "You fly with me"

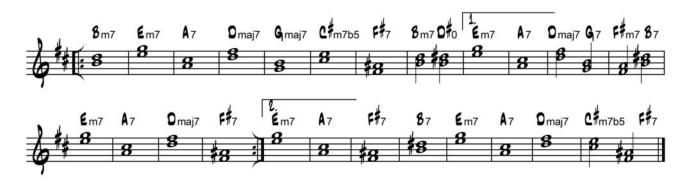
Etude #1 - Grundtöne

Spiele zu jedem Akkord den Grundton in ganzen Noten.



Etude #2 - Basistöne (Grundton und Terz)

Spiele zu jedem Grundton die Terz (Einzelübung: beide Töne nacheinander; Partnerübung: zweistimmig).



Hinweis: Major-Akkorde (maj7) werden mit großer Terz und großer Septime gebildet. Moll-Sept-Akkorde (m7) werden mit kleiner Terz und kleiner Septime gebildet. Dur (Dominant)-Septakkorde (X7) werden mit großer Terz und kleiner Septime gebildet.

Etude #3 - simple voicing

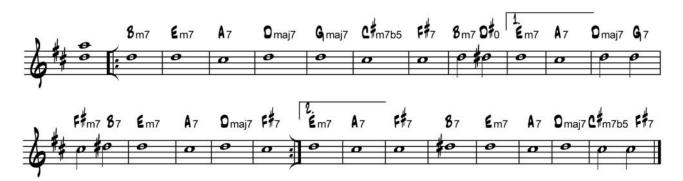


Mit dieser Übung trainierst Du Deine Fähigkeit, die Akkorde in einer durchgehenden Linie miteinander zu verknüpfen. Verwendete Töne sind Grundton, Septime und Quinte des jeweiligen Akkords.



Etude #5 - passende Solotöne finden

- a) Spiele den Grundton <u>oder</u> die Quinte der Grundtonart (Tonika) zu jedem Akkord des Stücks. Markiere die Takte, bei denen Dir besondere "Reibungen" / "falsch klingende Töne" auffallen. (-> Hinweis im Kasten)
- b) Passe an den markierten Stellen Deinen ausgewählten Ton so an, dass er zum aktuellen Akkord passt. Hierzu kannst Du den Ton um einen Halbtonschritt nach oben oder unten verschieben.





Hintergrund: Das Stück "You fly with me" steht in der Tonart "D-Dur". Der Grundton lautet D - die Quinte A. Die wichtigsten Töne eines Jazzakkords sind Grundton, <u>Terz</u>, Quinte und <u>Septime</u>. Eine dieser Funktionen muss der ausgewählte Ton erfüllen.

- <u>Schritt 1</u> Finde heraus, welche Funktion die ausgewählten Noten im jeweiligen Akkord haben und stelle den Bezug zur Herkunft her (Bsp.: Takt 1, Note "B" = Terz in Bm7)
- Schritt 2 Gestalte die Noten: a) rhythmisch, b) dynamisch, c) mit Wechselnoten (einen Ton tiefer und zurück)
- Schritt 3 weitere Töne für jeden Akkord findest Du in -> Etude 4; diese kannst Du hinzufügen

Etude #6 - Rhythm-Guide





Jazz und
Improvisierte
Musik in
die Schule!

Medien: Playback und Video-Tutorial "You fly with me"

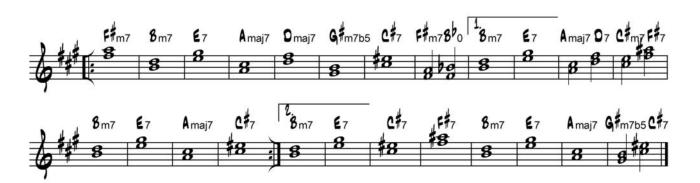
Etude #1 - Grundtöne

Spiele zu jedem Akkord den Grundton in ganzen Noten.



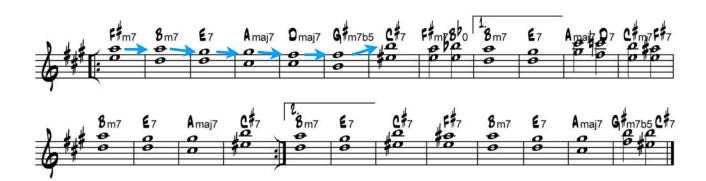
Etude #2 - Basistöne (Grundton und Terz)

Spiele zu jedem Grundton die Terz (Einzelübung: beide Töne nacheinander; Partnerübung: zweistimmig).



Hinweis: Major-Akkorde (maj7) werden mit großer Terz und großer Septime gebildet. Moll-Sept-Akkorde (m7) werden mit kleiner Terz und kleiner Septime gebildet. Dur (Dominant)-Septakkorde (X7) werden mit großer Terz und kleiner Septime gebildet.

Etude #3 - simple voicing

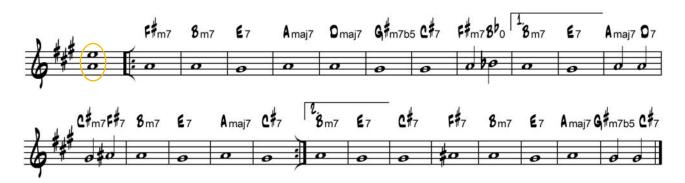


Mit dieser Übung trainierst Du Deine Fähigkeit, die Akkorde in einer durchgehenden Linie miteinander zu verknüpfen. Verwendete Töne sind Grundton und Septime des jeweiligen Akkords.



Etude #5 - passende Solotöne finden

- a) Spiele den Grundton <u>oder</u> die Quinte der Grundtonart (Tonika) zu jedem Akkord des Stücks. Markiere die Takte, bei denen Dir besondere "Reibungen" / "falsch klingende Töne" auffallen. (-> Hinweis im Kasten)
- b) Passe an den markierten Stellen Deinen ausgewählten Ton so an, dass er zum aktuellen Akkord passt. Hierzu kannst Du den Ton um einen Halbtonschritt nach oben oder unten verschieben.





Hintergrund: Das Stück "You fly with me" steht in der Tonart "A-Dur". Der Grundton lautet A - die Quinte E. Die wichtigsten Töne eines Jazzakkords sind Grundton, <u>Terz</u>, Quinte und <u>Septime</u>. Eine dieser Funktionen muss der ausgewählte Ton erfüllen.

<u>Schritt 1</u> - Finde heraus, welche Funktion die ausgewählten Noten im jeweiligen Akkord haben und stelle den Bezug zur Herkunft her (Bsp.: Takt 1, Note "A" = Terz in F#m7)

- Schritt 2 Gestalte die Noten: a) rhythmisch, b) dynamisch, c) mit Wechselnoten (einen Ton tiefer und zurück)
- Schritt 3 weitere Töne für jeden Akkord findest Du in -> Etude 4; diese kannst Du hinzufügen

Etude #6 - Rhythm-Guide



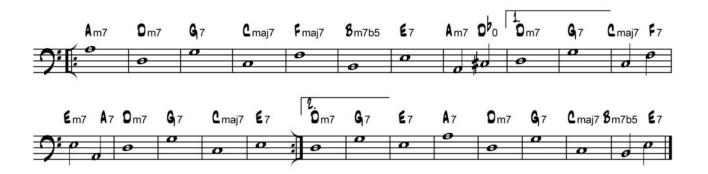


Jazz und
Improvisierte
Musik in
die Schule!

Medien: Playback und Video-Tutorial "You fly with me"

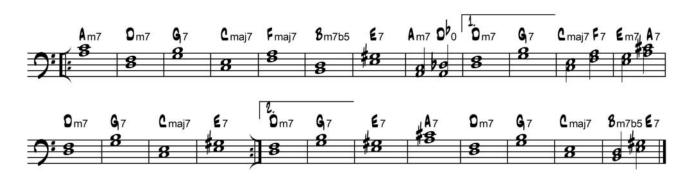
Etude #1 - Grundtöne

Spiele zu jedem Akkord den Grundton in ganzen Noten.



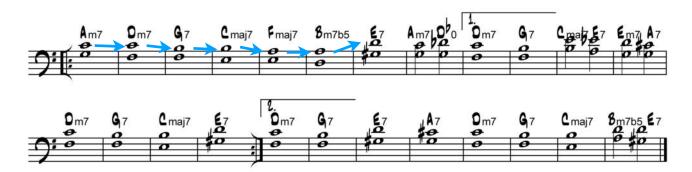
Etude #2 - Basistöne (Grundton und Terz)

Spiele zu jedem Grundton die Terz (Einzelübung: beide Töne nacheinander; Partnerübung: zweistimmig).



Hinweis: Major-Akkorde (maj7) werden mit großer Terz und großer Septime gebildet. Moll-Sept-Akkorde (m7) werden mit kleiner Terz und kleiner Septime gebildet. Dur (Dominant)-Septakkorde (X7) werden mit großer Terz und kleiner Septime gebildet.

Etude #3 - simple voicing

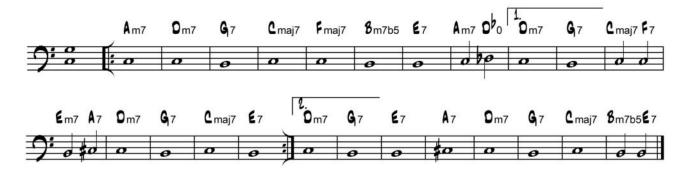


Mit dieser Übung trainierst Du Deine Fähigkeit, die Akkorde in einer durchgehenden Linie miteinander zu verknüpfen. Verwendete Töne sind Grundton, Septime und Quinte des jeweiligen Akkords.



Etude #5 - passende Solotöne finden

- a) Spiele den Grundton <u>oder</u> die Quinte der Grundtonart (Tonika) zu jedem Akkord des Stücks. Markiere die Takte, bei denen Dir besondere "Reibungen" / "falsch klingende Töne" auffallen. (-> Hinweis im Kasten)
- b) Passe an den markierten Stellen Deinen ausgewählten Ton so an, dass er zum aktuellen Akkord passt. Hierzu kannst Du den Ton um einen Halbtonschritt nach oben oder unten verschieben.





Hintergrund: Das Stück "You fly with me" steht in der Tonart "C-Dur". Der Grundton lautet C - die Quinte G. Die wichtigsten Töne eines Jazzakkords sind Grundton, <u>Terz</u>, Quinte und <u>Septime</u>. Eine dieser Funktionen muss der ausgewählte Ton erfüllen.

- <u>Schritt 1</u> Finde heraus, welche Funktion die ausgewählten Noten im jeweiligen Akkord haben und stelle den Bezug zur Herkunft her (Bsp.: Takt 1, Note "C" = Terz in Am7)
- Schritt 2 Gestalte die Noten: a) rhythmisch, b) dynamisch, c) mit Wechselnoten (einen Ton tiefer und zurück)
- Schritt 3 weitere Töne für jeden Akkord findest Du in -> Etude 4; diese kannst Du hinzufügen

Etude #6 - Rhythm-Guide

